

Hausärzteverband Hessen e.V.



Delegiertenversammlung
02.03.2024



Birkenhof Hotel
König-Heinrich-Weg 1
63628 Bad Soden-Salmünster



Frühlings-DV 02.03.2024



10 - 16 Uhr 13:00 Mittagessen

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus Praxis und Politik
3. Neues aus dem Verband
4. Anträge und Resolutionen
5. Neues aus der KV Hessen
6. Neues aus der Landesärztekammer Hessen
7. Verschiedenes

Aktuelles aus Praxis und Politik

Kein Geld ist auch keine Lösung... €
Unterstützt uns mit einer Spende

com/binmitdabei

facebook.com/sam9

die Optionen a

@Speedwriter33

Sprüche-Suche
www.sprueche-suche.de

k ?

Der MFA Tarifvertrag

MFA Tarifvertrag ab 01.03.2024

1. Ab 01.03.2024 durchschnittlich **+7,4%** Lohnerhöhung
2. Einstiegsgehalt steigt von ~2.200€ bis ~2.700€ (**+23%**)
3. Ausbildungsvergütung steigt um **+5%**
4. Einmalige steuer- und sozialversicherungsfreie Inflationsausgleichsprämie für Angestellte und Auszubildende von **500€**

Vergleich der Gehaltstabellen



Gehaltstabelle für vollzeitbeschäftigte MFA, gültig vom 01.01.2023 bis 29.02.2024

Berufsjahre	TG I (€)	TG II (€)	TG III (€)	TG IV (€)	TG V (€)	TG VI (€)
1. bis 4.	2.206,98	2.372,50	2.482,85	2.648,38	2.869,07	3.200,12
5. bis 8.	2.396,46	2.576,19	2.696,02	2.875,75	3.115,40	3.474,87
9. bis 12.	2.548,90	2.740,07	2.867,51	3.058,68	3.313,57	3.695,91
13. bis 16.	2.620,87	2.817,44	2.948,48	3.145,04	3.407,13	3.800,26
17. bis 20.	2.899,50	3.116,96	3.261,94	3.479,40	3.769,35	4.204,28
21. bis 24.	2.952,34	3.173,77	3.321,38	3.542,80	3.838,03	4.280,89
25. bis 28.	3.005,17	3.230,57	3.380,82	3.606,21	3.906,72	4.357,50
ab dem 29.	3.058,01	3.287,37	3.440,26	3.669,61	3.975,41	4.434,13

Die Ausbildungsvergütung beträgt vom 01.01.2023 bis 29.02.2024

im 1. Jahr monatlich 920 €	im 2. Jahr monatlich 995 €	im 3. Jahr monatlich 1.075 €
----------------------------	----------------------------	------------------------------

Gehaltstabelle für vollzeitbeschäftigte MFA, gültig vom 01.03.2024 bis 31.12.2024

Berufsjahre	TG I (€)	TG II (€)	TG III (€)	TG IV (€)	TG V (€)	TG VI (€)
1. bis 4.	2.700,00	2.862,00	3.024,00	3.186,00	3.456,00	3.834,00
5. bis 8.	2.750,00	2.915,00	3.080,00	3.245,00	3.520,00	3.905,00
9. bis 12.	2.800,00	2.968,00	3.136,00	3.304,00	3.584,00	3.976,00
13. bis 16.	2.850,00	3.021,00	3.192,00	3.363,00	3.648,00	4.047,00
17. bis 20.	3.050,00	3.233,00	3.416,00	3.599,00	3.904,00	4.331,00
21. bis 24.	3.100,00	3.286,00	3.472,00	3.658,00	3.968,00	4.402,00
25. bis 28.	3.150,00	3.339,00	3.528,00	3.717,00	4.032,00	4.473,00
ab dem 29.	3.200,00	3.392,00	3.584,00	3.776,00	4.096,00	4.544,00

Die Ausbildungsvergütung beträgt vom 01.03.2024 bis 31.12.2024

im 1. Jahr monatlich 965 €	im 2. Jahr monatlich 1045 €	im 3. Jahr monatlich 1.130 €
----------------------------	-----------------------------	------------------------------

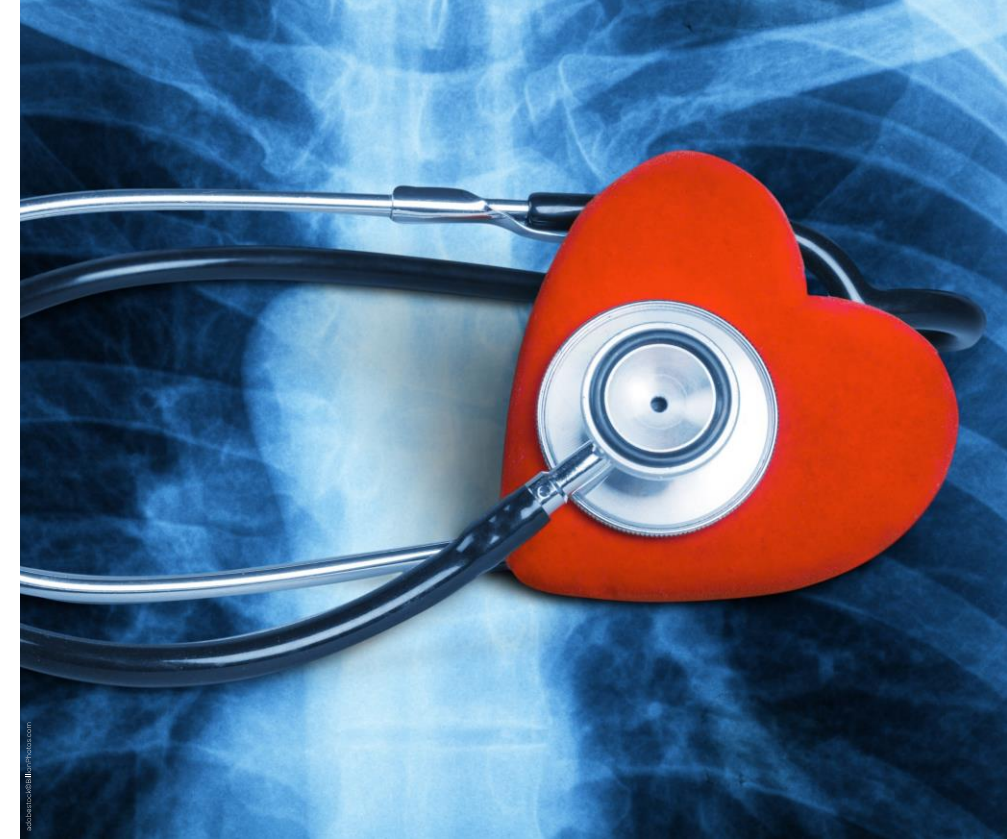
MFA in der Praxis

- Massive Unzufriedenheit in Social Media (insb. TikTok)
- Ohne Personal sind Praxen nicht arbeitsfähig
- **Gehaltssteigerung ist mehr als verdient**
- Höhere Löhne machen den Beruf interessanter für Schulabgänger
- Aufstiegschancen und Karierewege müssen etabliert werden
 - MFA, Wundmanager/in, VERAH, NÄPA, Praxismanager/in, akademisierte VERAH, PAs
- Der Arbeitsmarkt für MFAs wird breiter – Konkurrenz für Praxen

Protest gegen Rechtsextremismus

Demokratie in Gefahr

- Bundesweit
 - Über alle Fachverbände
 - Gemeinsame Stellungnahme in Planung
-
- Weltoffene hausärztliche Praxen
 - Gesicht zeigen
 - Gelebte Demokratie



**Bei uns Menschen
schlägt das Herz nicht rechts.
Hausarztmedizin ist vielfältig.**



Gesundheitsministerin Hessen

Die neue Besetzung im Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege



MP Diana Stolz

Diana Stolz (CDU) wird neue Sozial-/Gesundheitsministerin in Hessen. Das neu zugeschnittene Ressort in Hessen heißt „Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege“. Stolz ist Vorsitzende der hessischen Frauenunion.

Die neue Besetzung im Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege



Ihr zur Seite als Staatssekretärin soll **Dr. Sonja Optendrenk** stehen. Die 51 Jahre alte Volkswirtin ist seit 2002 Leiterin der Unterabteilung „Zielgruppenspezifische Prävention, nicht übertragbare Erkrankungen“ im Bundesgesundheitsministerium in Berlin. Dort hatte sie zuvor bereits die Abteilung „Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung“ geführt (2020-2022) sowie die Leitungsabteilung (2018-2020).



Dr. Sonja Optendrenk



Tag der Hausarztmedizin

Tag der Hausarztmedizin - 08. Mai 2024



- Bundesweiter Aktionstag (Hausärztinnen- und Hausärzteverband)
- Alle Landesverbände und Bundesverband sind beteiligt
- Pressemitteilungen
- Social Media Beiträge
- Politiker in Hausarztpraxen

Task Force HZV Marketing: Neue Marke etablieren



Tag der Hausarztmedizin



2. Mittwoch im Mai jedes Jahr, Thema: XXX



8. Mai 2024

**Tag der Hausarztmedizin –
Gesundheit ist wertvoll**

Marketingkonzept



- Pressemitteilung, 02.05.2024
- Artikel Newsletter und Website, 2. KW 2024
- Button Mail-Signatur
- Social-Media-Beitrag
- Infomappe Landesverbände/Briefing der Praxen

- Politiker in der Hausarztpraxis
- Krankenkassen in der Hausarztpraxis
- Berufspolitisches Frühstück/Brotzeit
- HZV-Fortbildungen am 8.5.24
- Rollup „Tag der Hausarztmedizin“
- Postkarten-Versand

- HZV-Einschreibe-Challenge
- Neukunden-Gewinnung (Ärzte)
- Kundengewinnung weitere HZV-Verträge (für Bestandskunden)
- Werbeaktion für die VERAH
- Gewinnspiel

Tag der Hausarztmedizin in Hessen

- MP Diana Stolz ist verhindert
- Dr. Sonja Optendrenk hat die Einladung angenommen
- Besuch in der Praxis Sommerbrodt & Kollegen
- Planung der Pressearbeit
- Social Media Begleitung
- Koordinierung mit anderen Landesverbänden

Lauterbachs Reformen

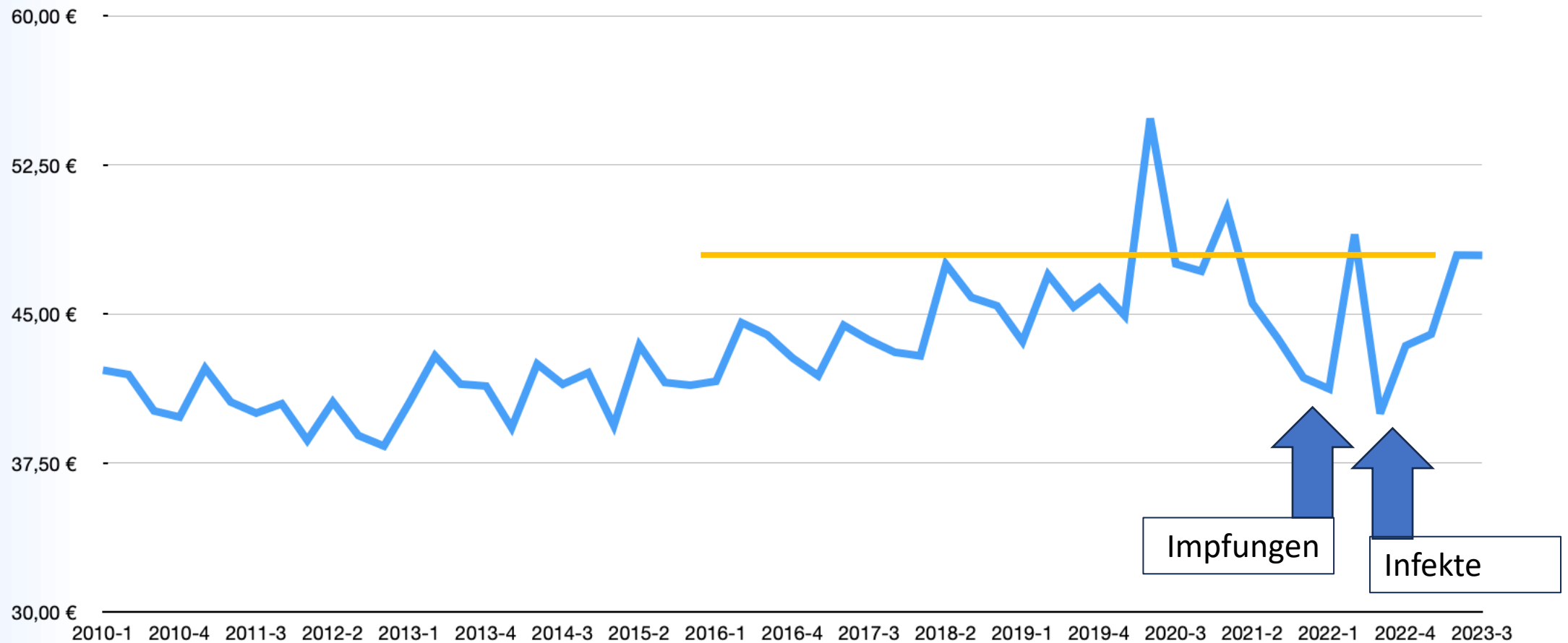
„Das System muss sich ändern“

- Versorgungsgesetz I & II ???
- Reform Notfallversorgung ???
- Cannabisgesetz (verabschiedet 23.2.2024)
- Krankenhausstransparentengesetz
- Digital-Gesetz (DigiG) (verabschiedet 14.12.2023)
- Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG) (verabschiedet 14.12.2023)
- Verordnungen zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser (KHWiSichV) (Inkrafttreten: 15.12.2023)
- Verordnungen zur Anpassung des Betrags zur Finanzierung der Gesellschaft für Telematik (Inkrafttreten: 12.12.2023)

Vorgeschichte 2023

- Mehrere Protesttage und Schreiben Ende 2022
- Protesttag mit zentraler Kundgebung in Frankfurt der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in Hessen am 15 Februar
- Protestaktionen jeden letzten Mittwoch bis Juni in Hessen
- August Protest VV der KBV
 - September Kampagne: #Praxis in Not
 - Online Petition der KBV
- Praxisschließungen bundesweit 2. Oktober
- Online Protestaktion mit 1300 Teilnehmern am 13.12.
- Praxisschließungen 27.12. bis 31.12. in mehreren Bundesländern

Entwicklung Fallwert RLV 1/10 bis 3/23



The Never Ending Story

- Dezember 2023: Ankündigung Krisengipfel
 - Lauterbachs Versprechen auf Krisengipfel Januar 2024
 - Referentenentwurf Versorgungsgesetz angekündigt für Ende Januar 2024
 - Widerstand FDP und KBV
- Letzte Chance: Kabinettsitzung am 24. April 2024

Maßnahmenpaket zur Stärkung der ambulanten ärztlichen Versorgung

Das Bundesministerium für Gesundheit hat in der laufenden Legislaturperiode bereits zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der ambulanten Versorgung angestoßen. Weitere Reformen sind notwendig, um die ambulante ärztliche Versorgung zu stärken und von übermäßiger Bürokratie zu entlasten. Folgende Maßnahmen werden in diesem Jahr dafür auf den Weg gebracht:

Reform der hausärztlichen Honorierung

1. **Entbudgetierung aller Leistungen der allgemeinen hausärztlichen Versorgung** (EBM-Kapitel 3.2) nach ähnlicher Systematik wie für die Kinder- und Jugendärzte. Überführung der Leistungen in eine „Hausarzt-Morbiditätsorientierte Gesamtvergütung (MGV)“; Ausgleichszahlungen durch Krankenkassen, falls Hausarzt-MGV nicht ausreicht
Ziel: alle in der Hausarztpraxis erbrachten Leistungen werden vergütet und Entbürokratisierung durch Wegfall der Budgetbereinigung
→ *Versorgungsstärkungsgesetz I*

Versorgungsgesetz



Maßnahmen für Hausärztinnen und Hausärzte

1. Entbudgetierung nach MGV+
2. Jahresbezogenen hausärztlichen Versorgungspauschale
3. Hausärztliche Vorhaltepauschale
4. Qualifizierte Hitzeberatung vulnerabler Gruppen durch Hausärztinnen und Hausärzte
5. Förderung der HZV / HZV -Bonus

Maßnahmen für alle Ärztinnen und Ärzte

1. Anhebung Bagatellgrenze bei den Wirtschaftlichkeitsprüfungen
2. Ausschlussfrist von 2 Jahren für Beratungen im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung
3. Digitalen TN an Beschwerdeausschüssen
4. Abschaffung des zweistufigen Antragsverfahrens in der Kurzzeittherapie
5. Vereinfachung Einholung eines Konsiliarberichts (Psychotherapie)
6. Abschaffung der Präqualifizierungspflicht für Vertragsärztinnen und -ärzte, die Hilfsmittel an Versicherte abgeben

Eckpunktepapier: Reform Notfallversorgung

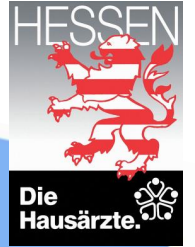
Patientensteuerung verbessern durch Ausbau und Stärkung der Terminservicestellen (TSS, Rufnummer 116117) sowie durch Vernetzung mit den Rettungsleitstellen (Rufnummer 112)

- Vernetzung TSS mit Rettungsleitstellen (KVen werden zur Kooperation verpflichtet + Aufforderung an Länder)
- Standardisierung Abfragesysteme TSS und Rettungsleitstelle für rechtssichere Überleitung + personelle Stärkung TSS
- Vorgaben zur telefonischen Erreichbarkeit TSS + digitaler Zugang TSS
- TSS vermittelt weiter prioritär in vertragsärztliche Versorgung bzw. aufsuchende Versorgung
- **Finanzierung durch GKV + KV**



Ob
Umsetzung
in dieser
Legislatur
gelingt ist
fraglich!

Notfallversorgung



Reform
Rettungsdienst
in separatem
Gesetzgebungs-
verfahren.
Umsetzung?

Einrichtung Integrierter Notfallzentren (INZ) bzw. Integrierter Kindernotfallzentren (KINZ) als sektorenübergreifende Behandlungsstruktur

- Flächendeckende Einrichtung von INZ (Notaufnahme KH + KV -Notdienstpraxis + zentrale Ersteinschätzungsstelle (Tresen) + medienbruchfreie Vernetzung) + soweit möglich KINZ
- Einrichtung gemeinsamer Tresen erfolgt durch KH
- Gesetzlich festgelegte Zeiten Besetzung INZ (WE/Feiertag 9 - 21 h, Mi/Fr 14 - 21 h + Mo/Di/Do 18 - 21 h)
- Kooperationspraxen als Alternative zur KV -Notdienstpraxis
- Bundesweit einheitlicher Rahmen für Verteilung der INZ durch erweiterten Landesausschuss
- G-BA Richtlinie zur Struktur - und Prozessqualität von KV -Notdienstpraxen
- Terminvergabe aus INZ über TSS in Regelversorgung
- INZ kooperieren mit Apotheken o. dispensieren Medikamente selbst + AU -Bescheinigung durch INZ

Digitalisierung



- eRezept
 - 1. Januar 2022 verschreibungspflichtige Medikamente
 - 1. April 2024 Digitale Gesundheitsanwendungen
 - 1. Juli 2024 Häusliche Krankenpflege & außerklinischer Intensivpflege
 - 1. Januar 2025 Betäubungsmittel
 - 1. Juli 2025 Soziotherapie
 - 1. Juli 2026 Heilmitteln, Hilfsmitteln, Verbandmitteln, Harn- und Blutteststreifen, Medizinprodukte, bilanzierten Diäten zur enteralen Ernährung
- ePA ab 15. Januar 2025

Umfrage – Uwe Popert

- eRezept
- Hausarzt-Facharzt-Vermittungsfall



Der Hausärztetag in Hessen

16. Hausärztetag Hessen Freitag



Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebes Praxisteam!

Es ist wieder so weit, der Hausärztetag Hessen steht vor der Tür, und wir freuen uns sehr, Sie am 19. und 20. April 2024 zum 16. Mal in die Räumlichkeiten der KV Hessen in Frankfurt am Main einladen zu können.

Die täglichen Herausforderungen im Rahmen der interdisziplinären Betreuung unserer Patientinnen und Patienten nehmen stetig weiter zu. Wir möchten Sie in Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit unterstützen und haben für Sie und für Ihr Praxisteam wieder ein facettenreiches Programm zusammengestellt. Besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Team unseren Hausärztetag, tauschen Sie sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus und nutzen Sie die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung. Neben den klassischen hausarzttypischen Behandlungsthemen bieten wir auch wieder erstklassige PTQZ sowie DMP- und HZV-relevante Fortbildungen mit Vorträgen zum neuesten Stand an.

Erstmals gibt es für unseren medizinischen Nachwuchs in diesem Jahr einen Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung. Auch für Praxisteams bietet der Hausärztetag Hessen wieder interessante Themen.

Veranstalter ist die Hausärztliche Servicegesellschaft mbH des Hausärztesverbandes Hessen in Kooperation mit dem Hausärztesverband Hessen e.V.

Wir freuen uns, wenn wir Sie und Ihr Praxisteam persönlich begrüßen und mit Ihnen zusammen den 16. Hausärztetag Hessen gestalten dürfen.



Peter Franz
Geschäftsführer
HSGH mbH



Christian Sommerbrodt
1. Vorsitzender
Hausärztesverband Hessen e.V.

Programm Freitag, 19.04.2024

	1	2	3	4
13:00	13:00–15.45 Uhr DMP 3:1	13:00–16:00 Uhr DMP für MFA	13:00–17:00 Uhr HZV Abrechnung für MFA Tipps und Tricks für die Umsetzung in der Praxis	13:00–16:00 Uhr Vorbereitung Facharztprüfung
15		Hella Deckert		Dr. Armin Wunder
30	Dr. Uwe Popert Dr. Stefan Grenz Dr. Christian Klepzig		Sandra Knieling	
45				
14:00				
15				
30				
45				
15:00				
15				
30				
45				
16:00	16:00–17.45 Uhr Delegiertenversammlung Hausärztesverband Hessen			
15				
30	Vorstand Hess. Hausärztesverband			
45				
17:00	Anmeldung über Hausärztesverband: info@hausaerzte-hessen.de			
15				
30				
45				
18:00				
15				
30				
45				
19:00				
15				
30				
45				
20:00				

Farblgende:

Ärztinnen/Ärzte

MFA/VERAH

Team

Versammlung

Informationen

Vorsitzende

Peter Franz, Geschäftsführer HSGH mbH
Christian Sommerbrodt, 1. Vorsitzender HÄV Hessen

Wissenschaftliche Leitung

Peter Franz, Geschäftsführer HSGH mbH

Veranstalter

Hausärztliche Servicegesellschaft Hessen mbH
Hofheimer Straße 16a
65795 Hattersheim am Main

Adresse/Kursort

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main

Organisation/Anmeldung

Institut für hausärztliche Fortbildung
im Deutschen Hausärztesverband (IHF) e.V.
Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln

Telefon: 02203 5756-3344 oder -0
E-Mail: kontakt@ihf-fortbildung.de
Internet: www.ihf-fobi.de/fortbildungen-aerzte

Wir freuen uns auf Sie!

Hausärztliche Servicegesellschaft Hessen mbH
Service und Fortbildung
für den Hausärztesverband Hessen e.V.

Alleiniger Gesellschafter
ist der Hausärztesverband Hessen e.V.

Geschäftsführer Peter Franz
Prokuristin Dr. Saloua Dillmann



Jetzt Plätze sichern für
Sie und Ihr Praxisteam:





16. Hausärztetag Hessen Samstag



Teilnahmegebühren

Tageskarte Fr. 19.04.2024	Normalpreis	Mitglieder
Ärzte/Ärztinnen	110 €	88 €
MFA/Praxismitarbeitende	88 €	66 €
Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung*	55 €	44 €
Tageskarte Sa. 20.04.2024		
Ärzte/Ärztinnen	149 €	110 €
MFA/Praxismitarbeitende	121 €	83 €
MFA Halbtageskarte	88 €	66 €
Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung*	75 €	55 €
Kongresskarte Fr.–Sa. 19.–20.04.2024		
Ärzte/Ärztinnen	220 €	165 €
MFA/Praxismitarbeitende	209 €	149 €
Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung*	110 €	80 €

Medizinstudentinnen/-studenten *kostenfrei
*Nachweis erforderlich

Wir konnten die Preise im Vergleich zu 2023 für Sie um 15% senken. In den Pausen werden Getränke und Snacks gereicht. Am Samstag freut sich der Hessische Hausärzteverband, Sie herzlich zum reichhaltigen Mittagessen und einem Austausch unter Kolleginnen und Kollegen einzuladen.

Programm Samstag, 20.04.2024

	1	2	3	4	5	6	7	8
09:00	09:00–11:00 Uhr Rauschende Köpfe Neues aus KV/Kammer – Formulare, Zitiern und Vorschüben – was ist wichtig für die tägliche Praxis?	09:00–10:30 Uhr PTQZ Diabetes Typ II (Update 2024) Dr. Günter Stephan Bernhard Flenner	09:00–17:00 Uhr VERAH – Notfallrefresher Diana Tecel	09:00–10:30 Uhr Dermatologie für die HA Praxis Dr. Johannes Neuwrith	09:00–10:30 Uhr Diagnostik, Therapie und Nachsorge extracranialer Carotistenosen Prof. Dr. Viola Hoch- Wunderle	09:00–10:30 Uhr Wundversorgung Chronische Wunden Anja Thiemann	09:00–13:00 Uhr Die „Top Ten“ der häufig- sten Krankheitsbilder in der Allgemeinmedizin Hella Deckert	
10:00	Dr. Sabine Frohnes Timo Schumacher							
11:00	11:15–12:45 Uhr Rheumatologie Dr. Mirko Steinmüller	11:00–12:30 Uhr PTQZ Stäube Dr. Günter Stephan Bernhard Flenner		11:00–12:30 Uhr Multimorbidität und Multimedikation Dr. Armin Wunder	11:00–12:30 Uhr Otoskopie Patrick Funes Schmitz	11:00–12:30 Uhr Wundversorgung Chronische Wunden Anja Thiemann		11:00–12:30 Uhr Deep dive DMP Diabetes mellitus: Stolperfallen umschiffen, Regresse vermeiden Dr. Marcus Rothsching Dr. Christian Kleppig
12:00								
13:00	13:30–16:30 Uhr Die jährliche Pflicht- unterweisung Monika Allison	13:30–15:00 Uhr PTQZ Chronische Nieren- insuffizienz (Update 2024) Dr. Stephan Grenz		13:30–15:00 Uhr Palliativmedizin Dr. Thomas Site	13:30–16:30 Uhr Moderatoren-Treffen inkl. Schulung (PTQZ) Dr. Günter Stephan Bernhard Flenner	13:30–15:00 Uhr Antibiotika – rationaler Einsatz & Therapie- Empfehlungen Dr. Armin Wunder	13:30–15:00 Uhr MFA Aufsteigechancen – Jetzt geht's erst richtig los! Christian Sommerbrodt	
14:00								
15:00		15:30–17:00 Uhr PTQZ Herzinsuffizienz (Update 2024) Dr. Martin Leimbeck		15:15–16:45 Uhr Taping-Kurs Hendrik Merle		15:15–16:45 Uhr Neues aus der Telematik – Update für eine reibungslose und sinnvolle Kommunikation Peter Franz	15:15–16:45 Uhr HzV Schulung Ärzte Johannes Maykemper	
16:00								
17:00								
18:00								

Farblgende:



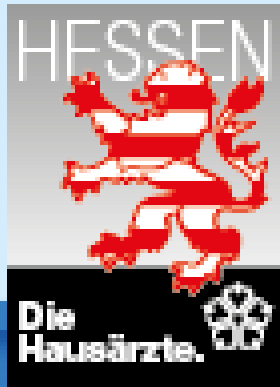
16. Hausärztetag Hessen

19./20. April 2024

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt



eMail-Signatur



16. Hausärztetag Hessen

19./20. April 2024

in der KV Hessen in Frankfurt a.M.



Neues aus dem Verband



Team Hattersheim

Team in Hattersheim



Dr. Saloua Dillmann



Henrik Keller



Gundula Zeitz



Kim Schneider



Christina Press



Victoria Wengorz

Team in Hattersheim



Dr. Saloua Dillmann



Henrik Keller



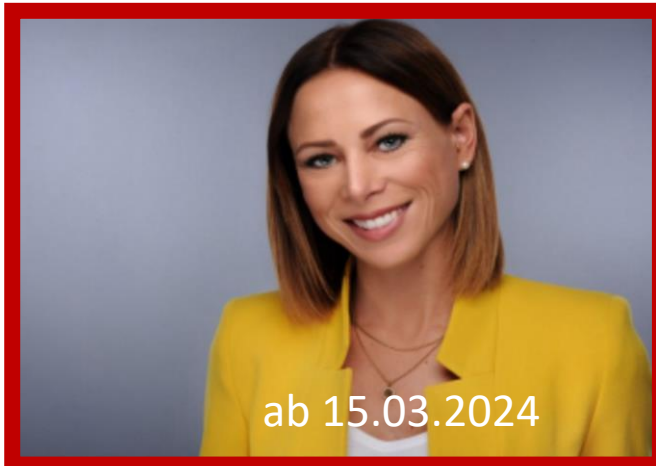
Gundula Zeitz



Kim Schneider



Christina Press



Simona Hartmann

Simona Hartmann



Schule und Ausbildung

05/2009- 04/2012 Schule für Physiotherapie der DAA Bonn

Abschluss: staatlich anerkannte Physiotherapeutin mit Staatsexamen

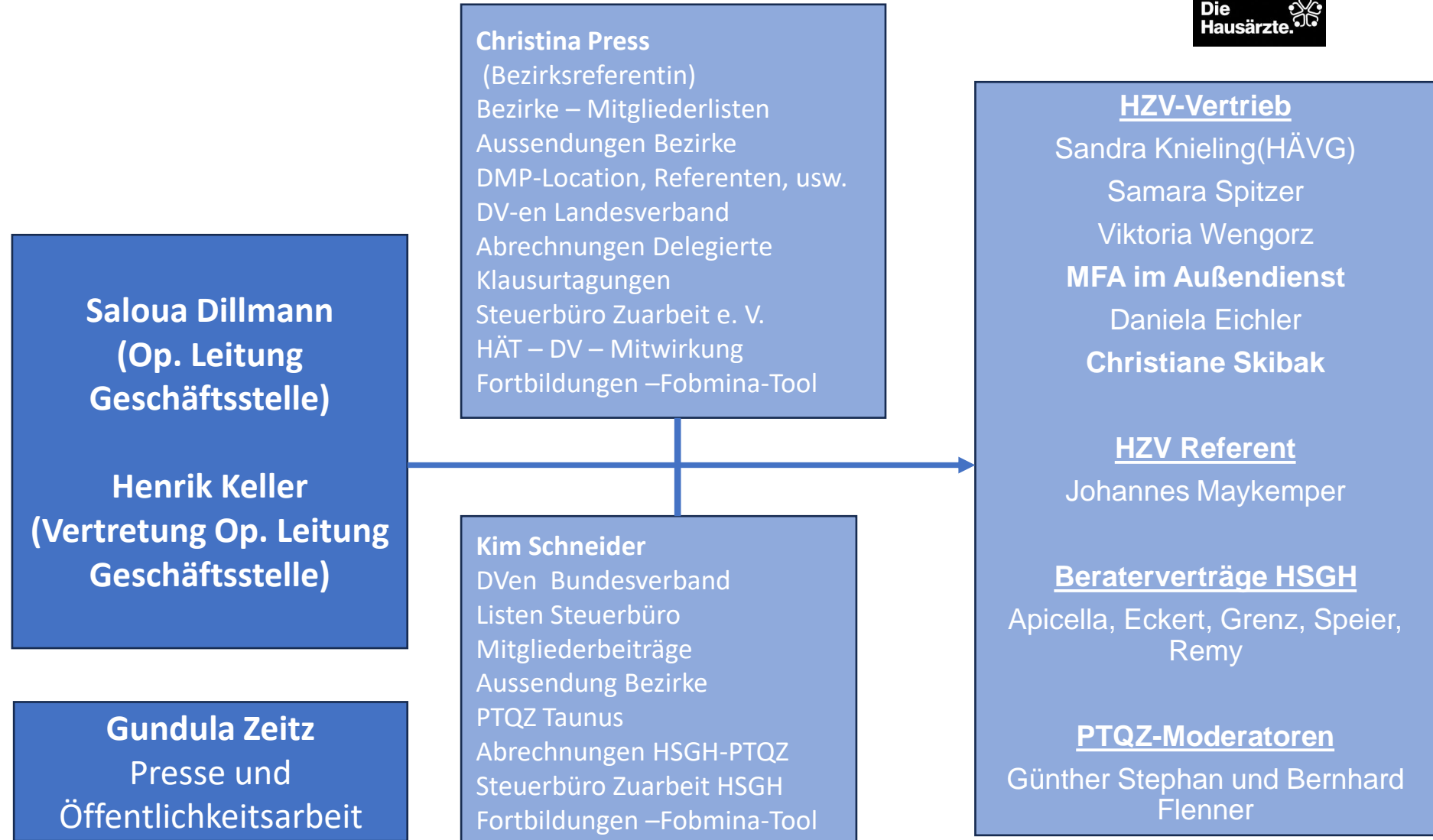
bis 2019 berufsbegleitendes Kompaktstudium

Gesundheitsökonomie an der VWA Wiesbaden

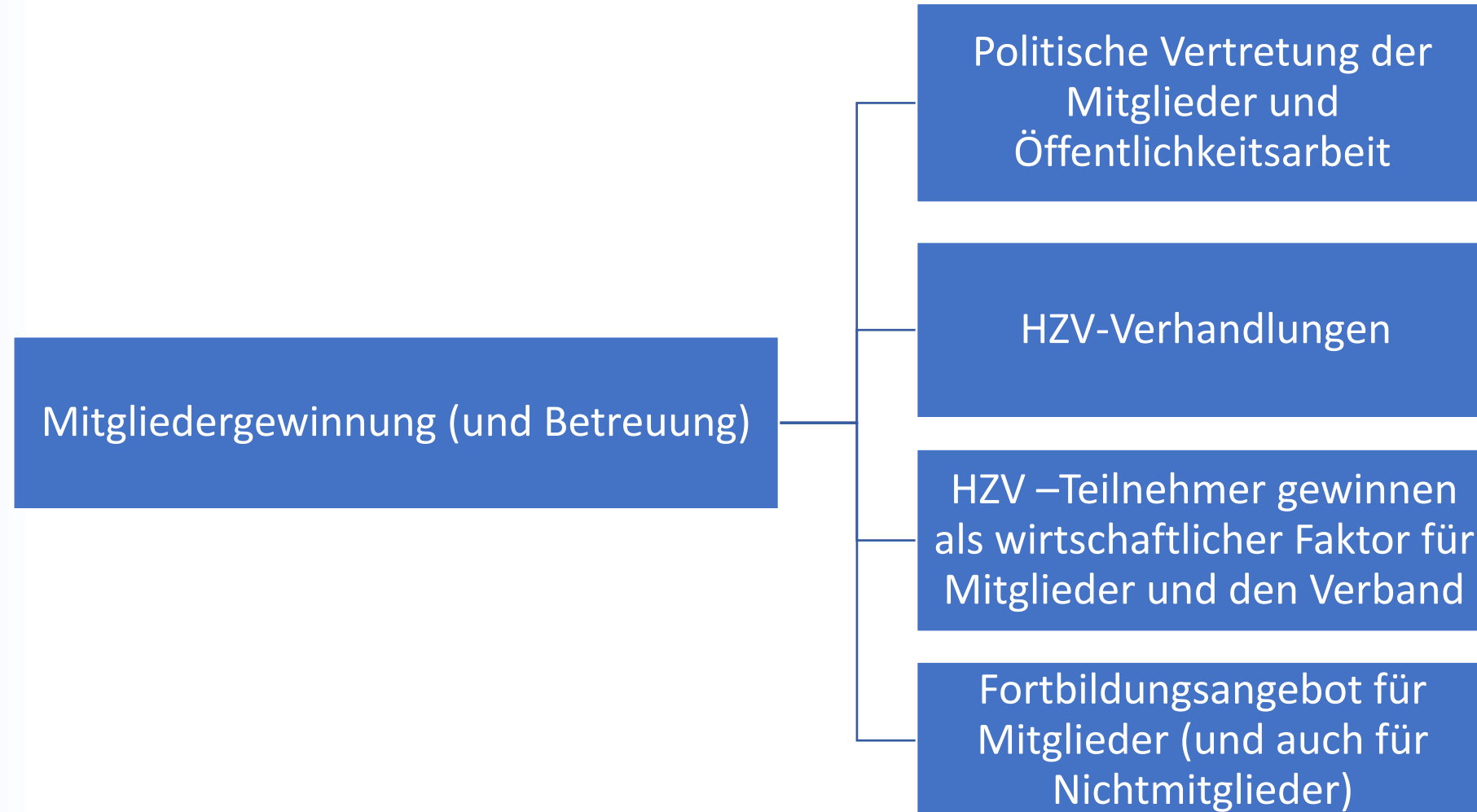
Projektarbeit: Kosteneffizienz in der gesetzlichen Krankenversicherung – die Problematik der Abrechnung medizinisch notwendiger Leistungen im Grenzbereich des Leistungskatalogs

Abschluss: Gesundheits- Ökonom VWA

Das Team in und um Hattersheim



Die wichtigsten Ziele und Anforderungen an die Geschäftsstelle - HÄVH und HSGH



HZV Verträge

HZV Verträge

- AOK Hessen: Schiedsverfahren noch nicht eingeleitet
- IKK classic: Verhandlungen laufen: P1, Geriatriischen Modul, arriba PPI und andere Module als Zuschlag
- GWQ: letzte Verhandlung 2022, Neues Verhandlerteam: Oliver Funke, Heinz Giesen, Christian Sommerbrodt
- SectrumK: Detailverhandlungen IMM
- VAG: neue Verhandlungen ab Ende 2024, Migränemodul
- LKK: interessiert an Weiterentwicklung
- IKK Südwest: interessiert an Weiterentwicklung

Module

- Geriatrische Modul (AG Module)
- arrbia Module, PPI
- Migräne Modul (VAG)
- AOK (div. Einzelmodule)

Techniker Krankenkasse (TK)

- Einführung Strukturpauschale (P1) in Höhe von 6 EUR Betrag
- Kontaktabhängige Pauschale (P2) bleibt bei 43 EUR, Anhebung auf 44 EUR nach zwei Jahren
- (Eindeckelung Unvorhergesehene Inanspruchnahme I-II & kleine Chirurgie I-III)
- Betrag Chronikerpauschale (P3) Absenkung auf 20 EUR (bisher ~23 EUR,
- Aufnahme Geriatrie-Modul: Basismodul und Zuschlag
 - Basismodul in Höhe von 50 EUR (alle zwei Jahre)
 - Zuschlag auf Hausbesuch und auf Besuch durch Verah in Höhe von 15 EUR
 - Bestimmte Indikationen (ICD-Liste)
 - Ärzt:innen/ Verah müssen an speziellem E-learningmodul (IHF) teilgenommen haben
 - --> die konkrete Ausgestaltung in der Honoraranlage ist noch ausstehend

Techniker Krankenkasse (TK)

- Aufnahme arriba-Protonenpumpeninhibitor (PPI) als Einzelleistung in Höhe von 15 EUR /
- arriba-Zuschlag auf P1 in Höhe von 1 EUR (Voraussetzung e-Learning); Depression entfällt
 - Protokollnotiz: Bei Erreichung einer zu definierenden Zielquote von PPI-Verschreibungen nach 1 Jahr
- besteht die Möglichkeit einer Bonusregelung auf den Zuschlag der Strukturpauschale. Keine Malusregelung bei Nicht-Erreichen der Zielquote.
- -->Zielquoten müssen noch definiert werden!
- Neue Ausgestaltung des Innovationszuschlages analog Baden-Württemberg mit Einzelzuschlagshonorar (bisher 8 EUR und ohne Einzelzuschlagshonorar):
 - Versand und Empfang von elektronischen Arztbriefen unter Nutzung von KIM: 2 EUR
 - Bereitstellung online buchbarer Termine mit verpflichtender Nennung des Anbieters: 2 EUR
 - AMTS-Modul mit verpflichtender Nennung des Anbieters: 2 EUR
 - Einsatz eines PVS-Impfmanagement-Systems mit verpflichtender Nennung des Anbieters: 2 EUR
 - Vorhandensein Praxissiegel zur Nachhaltigkeit (Aqua-Siegel oder Siegel mit analogen Kriterien): 3 EUR

Techniker Krankenkasse (TK)

- Weitere Punkte in der Detailabstimmung (Erhöhung einzelner Einzelleistungen auf EBM-Preise, Überarbeitung Früherkennungsmodule, GU unter 35 etc.)
- Weiterführung der AG's zur Vertragsweiterentwicklung
- Laufzeit: drei Jahre; Honoraranlage tritt ab 01.07.2024 in Kraft und endet am 30.03.2027
- Verhandlungsausblick:
 - Vorstellung HÄPPI-Konzept ggü. TK: Kasse zeigt großes Interesse -> für nächste Verhandlungsrunde angesetzt
 - Erhöhung/ Ausbau VERAH-Zuschlag -> für nächste Verhandlungsrunde angesetzt
 - VERAH-Corona-Bonus bleibt großes Anliegen der TK; Ausgestaltung schwierig; erneuter Austausch geplant

Techniker Krankenkasse (TK) Update Pilotprojekt - Vorsorgeplaner



- Update Testphase nach 2 Wochen Laufzeit
 - 28 Pilotärzt;innen nehmen teil mit 1.791 angeschriebenen Versicherten 500 VP-Anmeldungen
 - 14 Praxen mind. 1 KIM-Schreiben erhalten, 11 nicht, bei 3 Praxen hat KIM-Adressen-Import nicht funktioniert
 - 21 KIM-Nachrichten versandt in 14 Tagen
 - 59 Rückrufwünsche
 - Mehrheit der Praxen auf Prozess vorbereitet – einige hatten nicht nach KIM-Nachricht gesucht

Knappschaft



- Sondierungstermine zwischen HÄVG und Knappschaft fanden statt
- Knappschaft sieht keine Vorteile in aktueller Ausgestaltung der HZV
- Interesse an Versorgungsmodulen
- Vorstellung Geriatriemodul am 20.02.24 geplant

Gelebte HZV in Hessen

Praxisberatungen 2HJ. 2023



Samara Spitzer
Sandra Knieling
Isabelle Strauch

Vor Ort
68

Online
17

Entwicklung Versichertenzahlen 2023/Q1 bis 2024/Q1



HZV-Vertrag	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023	Q1/2024	rel. Entwicklung
AOK HE	240.199	244.626	250.820	260.330	267.098	10,1 %
TK	92.357	94.902	101.019	108.088	114.190	19,1 %
Ersatzkassen	117.443	119.943	127.129	134.795	142.362	17,5 %
IKK classic	5.431	5.506	5.452	5.927	6.127	11,4 %
GWQ Hausarzt+	22.754	24.444	27.098	30.598	33.527	32,1 %
BKK VAG	12.316	12.788	13.885	14.860	16.066	23,3 %
LKK	1.474	1.491	1.521	1.606	1.801	18,2 %
spectrumK	1.663	1.751	1.929	2.145	2.380	30,1 %
Gesamt	493.637	505.451	528.853	558.349	583.641	15,4 %

Entwicklung Fallwerte - 2022/Q3 bis 2023/Q3



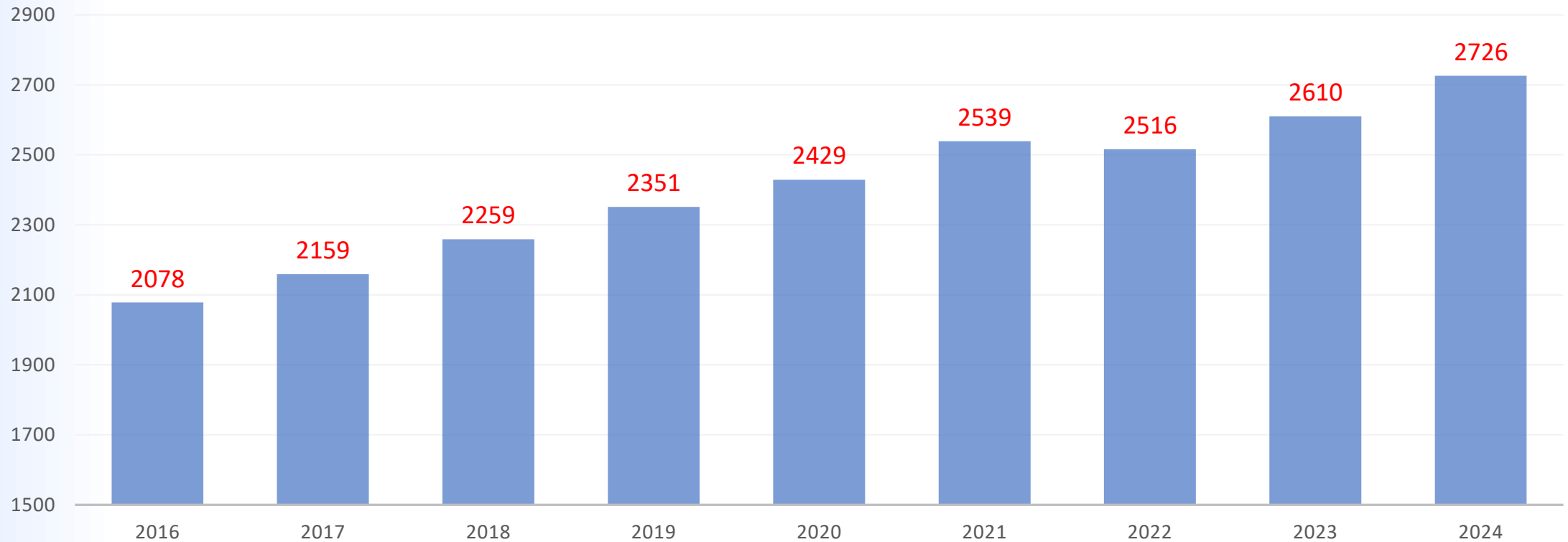
HZV-Vertrag	Q3/2022	Q4/2022	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	rel. Entwicklung
AOK HE	90,9 €	90,6 €	91,7 €	92,2 €	92,5 €	1,7 %
TK	85,0 €	86,6 €	87,3 €	87,1 €	86,9 €	2,2 %
Ersatzkassen	79,7 €	80,1 €	81,8 €	82,2 €	80,4 €	0,9 %
IKK classic	88,9 €	86,9 €	88,0 €	87,7 €	90,4 €	1,7 %
GWQ Hausarzt+	93,4 €	88,9 €	92,4 €	96,3 €	96,1 €	2,8 %
BKK VAG	80,7 €	81,4 €	82,8 €	83,2 €	83,6 €	3,5 %
LKK	118,7 €	117,7 €	121,2 €	120,5 €	123,8 €	4,1 %
spectrumK	89,4 €	87,8 €	91,7 €	89,7 €	89,3 €	-0,1 %
Summe (gewichteter ø)	86,9 €	87,0 €	88,3 €	88,8 €	88,4 €	1,7 %
KV Hessen	50,97€	56,09€	50,68€	55,01€	54,51€	+30-35€

Mitgliederentwicklung

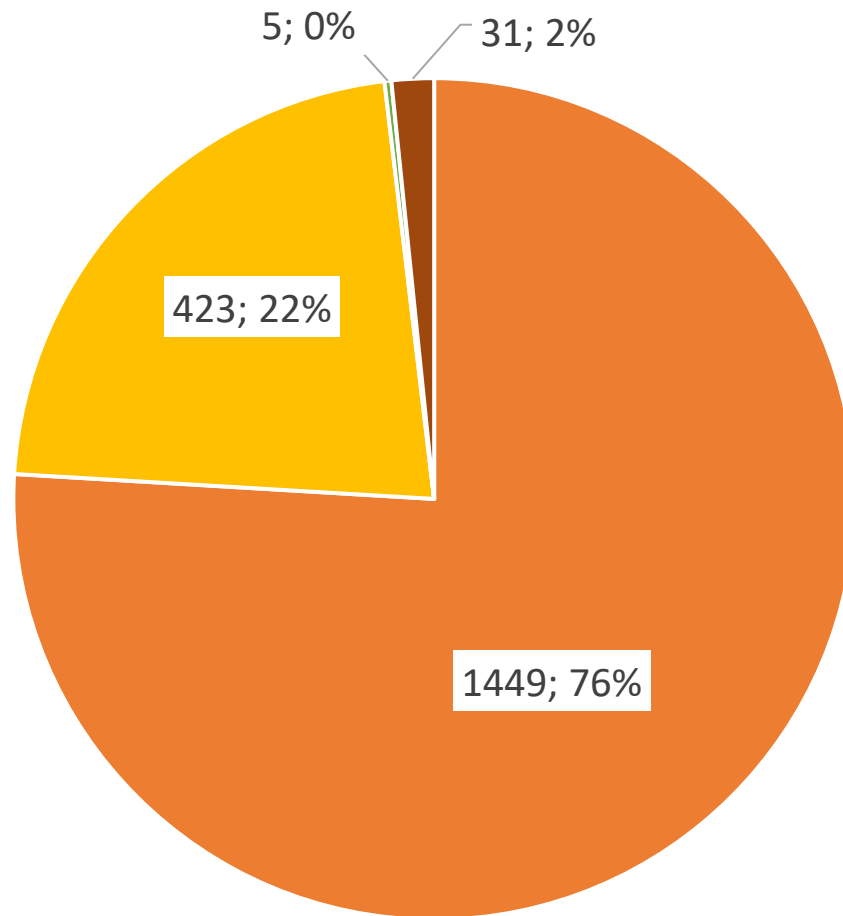
Mitgliederentwicklung



Mitgliederentwicklung
2013-2024



Verteilung der Fachrichtungen der Mitglieder



- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin
- Kinder- und Jugendmedizin
- Praktischer Arzt/Arzt ohne Facharztausbildung

Anzahl der Delegierten



Bezirke	01.01.23	01.01.24	Differenz	Delegierte
Bergstraße	96	99	3	2
Darmstadt	242	254	12	6
Frankfurt	282	305	23	7
Fulda	96	100	4	3
Gießen-Stadt	42	44	2	1
Gießen-Land	104	106	2	3
Hersfeld-Rotenburg	56	58	2	2
Kassel	283	295	12	6
Limburg	95	98	3	2
Main-Kinzig	187	195	8	4
Marburg	146	152	6	4
Odenwald	46	48	2	1
Offenbach	173	179	6	4
Schwalm-Eder	65	65	0	2
Taunus	169	174	5	4
Vogelsberg	60	66	6	2
Waldeck	45	47	2	1
Wetterau	161	168	7	4
Wetzlar-Dillenburg	112	116	4	3
Wiesbaden	150	157	7	4



Satzung Hausärzteverband Hessen e.V.

Satzung 2024

- Feste Etablierung von Arbeitsgruppen und Foren im Verband
 - Stärkung der Mitwirkung von Kolleginnen und Kollegen mit fokussierten Interessen
 - Gewinnung neuer Mitglieder im Verband und der DV
 - Stärkung der Verbandsarbeit
-
- Thematische Gliederung und bessere Lesbarkeit herstellen
 - Redaktionelle Änderungen

Arbeitsgruppen und Foren

- AG Regress
- AG Hausärztinnen → Forum Hausärztinnen
- AG Ärzte in Weiterbildung
- AG Hausärztliche Internisten
- AG Digitales Hessen

- Bezirksvorsitzende (Signal-Gruppe)
- Mitglieder der KV Hessen
- Mitglieder der Landesärztekammer Hessen

Diskussion Satzung – Synopse



Anträge und Resolutionen

Hausärzteverband Hessen e.V.

